
Inhalt

der ersten Abhandlung vom Karlsbade.

Untersuchung der Karlsbader warmen Quellen
nach den Gründen der Scheidekunst und
Naturlehre.

Erster Abschnitt.

Von der Menge, Wärme, Geschmack und Schwere
des Sprudelwassers, und den Veränderun-
gen, die es erleidet, wenn es sich selbst
überlassen bleibt = Seite 3

Zweyter Abschnitt.

Merkmale einiger Mineralien in unsern Wassern
durch kleine Versuche = 16

Dritter Abschnitt.

Die chymische Zergliederung des Sprudelwassers 20

Vierz

Inhalt der ersten Abhandlung.

Vierter Abschnitt.

Von der Luftsäure oder der fixen Luft in den Karls- bader warmen Quellen	Seite 33
---	----------

Fünfter Abschnitt.

Untersuchung der Sprudelerde	52
------------------------------	----

Sechster Abschnitt.

Die Geschichte, Bereitung und Natur des Karls- bader Brunnensalzes.	58
--	----

Siebenter Abschnitt.

Von der Mutterlauge, dem Koch- und Laugen- salze	70
---	----

Achter Abschnitt.

Beweis, daß der Sprudel Eisentheile enthält	77
---	----

Neunter Abschnitt.

Ob, und was für ein Unterschied zwischen den meh- rern warmen Karlsbader Quellen sey	97
---	----

Inhalt

der zweyten Abhandlung.

Natürliche Geschichte der Karlsbader warmen Quellen.

Erster Abschnitt.

Von der äußern Beschaffenheit des Sprudels Seite 120

Zweyter Abschnitt.

Von der Sprudelschale, und was in einigen Gegenden in der Tiefe ist entdeckt worden 129

Dritter Abschnitt.

Von den Luft- oder Dunstlöchern des Sprudels 144

Vierter Abschnitt.

Von dem Wassersprunge des Sprudels, und dessen Ursache " " 152

Fünf

Inhalt der zweyten Abhandlung.

Fünfter Abschnitt.

Von den Sprudelausbrüchen, und deren Ursache

Seite 163

Sechster Abschnitt.

Von welcher Gegend her das Sprudelwasser seinen
Gang nehme, wird durch die Nebenquellen
erforschet = =

188

Siebenter Abschnitt.

Von der Ursache der Wärme des Karlsbades, und
wie es wahrscheinlich mit seinen Mineralien
beschwängert wird = =

204

Achter Abschnitt.

Von dem Erdsalze und Badeschaum

226

Neunter Abschnitt.

Vom Sinter und den Sprudelsteinen =

234

Inhalt

der dritten Abhandlung.

Von der Wirkung des Karlsbades in Krankheiten.

Erster Abschnitt.

Die Kraft des Wassers an und für sich, und
ohne seine mineralischen Bestandtheile be-
trachtet = = Seite 274

Zweiter Abschnitt.

Die Wirkung der alkalischen Erde 283

Dritter Abschnitt.

Die Wirkung des Mittelsalzes = 287

Wittr

Inhalt der dritten Abhandlung.

Vierter Abschnitt.

Die Wirkung des Mineralalkali und des Kochsalzes	Seite 294
---	-----------

Fünfter Abschnitt.

Die Wirkung des Eisens im Sprudel	299
-----------------------------------	-----

Sechster Abschnitt.

Die zusammengesetzte Wirkung der Karlsbader warmen Quellen.	305
--	-----

Siebenter Abschnitt.

Das Karlsbad verbessert die Schwäche der ersten Bege, und befrehet sie von allen in sol- chen erzeugten, angehäuften, und oft veralt- eten Unreinigkeiten	313
--	-----

Achter Abschnitt.

Das Karlsbad löset auf, und öfnet besonders die Verstopfungen des Unterleibes	339
--	-----

Neunter

Inhalt der dritten Abhandlung.

Neunter Abschnitt.

Das Karlsbad befreyet das Blut von den schar-
fen Theilen, die es umändert, abführet.
oder in die äußerlichen Glieder, und auf
die Oberfläche des Körpers stößt Seite 382

Zehnter Abschnitt.

Das Karlsbad reiniget die Harnwege vom Gries,
Sand und Stein. = = 413

Elfter Abschnitt.

Das Karlsbad hat öfters großen Nutzen in wich-
tigen Krankheiten verschaffet, deren verbor-
gene Ursachen schwer zu bestimmen waren. 440

Zwölfter Abschnitt.

Den bisher beschriebenen Wirkungen des Karls-
bades werden gewisse Gränzen gesetzt 464

Inhalt der dritten Abhandlung.

Dreizehnter Abschnitt.

Vermischte Anmerkungen über die Art, das Karls-
bad innerlich zu brauchen

Seite 492

Vierzehnter Abschnitt.

Vom Baden.

=

s

514

